



2026

forum49
programm

2026

Herzlich willkommen im forum49.

Unser Angebot richtet sich an Fachkräfte öffentlicher und freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Bremen und umzu.

Moin!

„Dass wir über Jahre jährliche Steigerungsraten von bis zu 10% bei der Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe sehen, das ist so nicht länger akzeptabel“, sagte Bundeskanzler Friedrich Merz am 3. Juni 2025 in Berlin. Solche Aussagen lassen nicht nur bewusst die Ursachen der Kostensteigerungen außer Acht, sondern sie bedienen konservative Klischees und verschärfen die anhaltende Diskussion um Qualitätsstandards in der Sozialen Arbeit.

Wir lassen uns nicht beirren und machen der Bremer Kinder- und Jugendhilfe mit unserem Veranstaltungsprogramm 2026, das noch umfangreicher ausfällt als seine Vorgänger, erneut ein Angebot für eine praxisnahe und fachlich hochwertige Personalentwicklung zu bezahlbaren Teilnahmegebühren. Mit dem deutlichen Ausbau der Veranstaltungsreihen Kinderschutz und Gesundheit & Achtsamkeit sowie der Einführung der neuen Reihe Vielfalt reagieren wir auf die Rückmeldungen aus der Praxis und auf Trends in der Sozialen Arbeit. Hervorheben möchte ich den Umstand, dass seit Bestehen des forum49 alle angebotenen Veranstaltungen auch durchgeführt wurden – wer sich also erfolgreich bei uns für eine Veranstaltung angemeldet hat, kann den Termin fest im Dienstplan eintragen.

Ich wünsche viel Freude beim Sichten unseres Programmheftes und weise gerne auf die künstlerische Fotostrecke im Mittelteil hin.

Viele Grüße

Lars Becker

Dr. Lars Becker
Gründer forum49



forum49



forum49

Unser Name setzt sich zusammen aus forum als dem Ort der Begegnung, Bildung und Diskussion und der 49 als Reminiszenz an die Gründung des SOS-Kinderdorf-Vereins durch den Österreicher Hermann Gmeiner im April 1949.

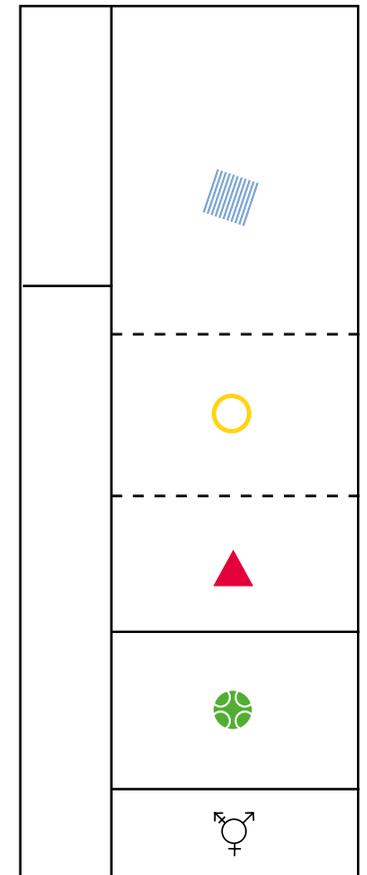
Anschrift

forum49
Bürgermeister-Smidt-Straße 116
28195 Bremen

Raumplan

-  Garderobe/Toiletten
-  Empfang
-  Creative Space
-  Seminarraum 1
-  Seminarraum 2

Die Räume    können zu einem großen Konferenzraum kombiniert werden.



↑ Eingang

Inhaltsverzeichnis

// Informationen zur Anmeldung 11

Kinderschutz

Einführung in den Kinderschutz 13

Wie machen die das? – Sexualisierte Gewalt erkennen und verstehen 14

Herausfordernde Gespräche im Kinderschutz meistern 15

Fehlerkultur im Kinderschutz 16

Zertifikatskurs Kinderschutzfachkraft gemäß SGB VIII und KKG 18

Deeskalation

Deeskalation bei Kindern 20

Sicher in der Sozialen Arbeit 21

Traumapädagogik

Auswirkungen eines Traumas auf den Körper 22

Bindung. Trauma. Sicherheit. 23

Psychische Erkrankungen und Sucht

Stationäre Jugendhilfe und Sucht 24

Psychische Erkrankungen bei Eltern 25

Kindsein im Schatten der Sucht 26

Krisenintervention bei Suizidalität 27

Vielfalt

Neurodiversität – Vielfalt verstehen, Vielfalt gestalten	28
Interkulturalität. Transkulturalität. Haltung.	29
Queersensible Jugendhilfe	30
Anti Bias – Vorurteilsbewusst führen	32
Rassismuskritik in der Kinder- und Jugendhilfe	33

Sexualpädagogik

Kindliche Sexualität konkret	34
Erste Male, unsichere Schritte	35

Recht

Asyl- und Aufenthaltsrecht	36
----------------------------	----

Kinder- und Jugendhilfepraxis

Geschwisterbeziehungen in den Hilfen zur Erziehung	38
Macht in der Sozialen Arbeit	39

// Fotoserie zum Thema Bildung

Familien verstehen und Risiken einschätzen	52
Systemische Intervention bei Mobbing unter Kindern und Jugendlichen	53

Junge Menschen erfolgreich in die Selbstständigkeit begleiten	54
---	----

Klar in der Rolle – Professionell in Beziehungen	55
--	----

Miteinander wirksam werden	56
----------------------------	----

Kommunikation

Klar und wertschätzend kommunizieren	58
--------------------------------------	----

Konflikte verstehen, deeskalieren & souverän lösen	59
--	----

Gesundheit und Achtsamkeit

Yoga zur Stressprävention am Arbeitsplatz	60
---	----

Gesunde Selbstführung	62
-----------------------	----

Achtsamer Umgang mit herausfordernden Situationen	63
---	----

Kraftvoll durch den Alltag	64
----------------------------	----

Weniger Stress im Erziehungsalltag	65
------------------------------------	----

Digital Detox	66
---------------	----

Zwischen Job und Zuhause	67
--------------------------	----

Büroorganisation und Kassenführung

Outlook & Teams – effektiver Einsatz im Arbeitsalltag	68
---	----

Grundlagen der Kassenführung für pädagogische Fachkräfte	70
--	----

Praxisworkshop zur Kassenführung in der Erziehungshilfe	71
---	----

Workshops und Debatten

openforum 2026 – Diskussionsrunde mit dem Leiter
des SOS-Kinderdorfs Bremen 72

kreativforum 2026 – Raumgestaltung in der stationären
Erziehungshilfe 73

#sosafterwork

Bouldern 76

Kulinarische Vierteltour 77

Über Bremens Dächern 78

Bonbon-Workshop 79

// Verzeichnis der Dozent*innen 80

// clubforum 84

// neujahrsforum 86

// weiterführende Informationen zu forum49

Designkonzept / Räumlichkeiten 88

Team 100

Anreise & Teilnahmebedingungen 106

// Impressum 112





Informationen zur Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Buchungstool www.forum49-programm.de

Im vorliegenden Veranstaltungskatalog findet sich bei jeder Veranstaltung, die online gebucht werden kann, ein QR-Code, der direkt zum Buchungsformular der Veranstaltung führt.

Bei der Buchung besteht die Möglichkeit, die Teilnahmegebühr per Kreditkartenzahlung direkt zu begleichen oder eine Zahlung auf Rechnung zu beantragen.

Veranstaltungen, die im vorliegenden Katalog mit einer Sonnenblume gekennzeichnet sind, finden sich auch im Bremer Sonnenblumenflyer.

Rückfragen bitte per Mail oder Telefon an:

- ▶ forum49@sos-kinderdorf.de
- ▶ 0421 59712-276



Das Fortbildungsprogramm wird ggf. kurzfristig erweitert. Wer stets auf dem Laufenden gehalten werden möchte, meldet sich unter der o.g. Mailadresse für den Newsletter an.

Hinweis für Mitarbeitende des SOS-Kinderdorfs Bremen

Die Teilnahme an den Fortbildungen aus folgenden Veranstaltungsreihen wird nicht auf das individuelle Fortbildungsbudget angerechnet, sondern als Arbeitszeit anerkannt und ist deshalb von der Antragsstellung ausgenommen:

- Kinderschutz
- Traumapädagogik
- Vielfalt
- Gesundheit und Achtsamkeit
- Workshops und Debatten
- Büroorganisation und Kassenführung

Einführung in den Kinderschutz

Sensibilisierung für den Kinderschutz und Gewinnen von Handlungssicherheit im Falle einer Kindeswohlgefährdung



Dozentinnen: Ina Lübkeemann, Fachberatung
SOS-Kinderdorf Bremen; Janne Hell,
Koordination Kinderschutz
SOS-Kinderdorf Bremen

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Veranstaltung: f49-2026-01

Datum: 20.04.2026

Veranstaltung: f49-2026-04

Datum: 28.09.2026

Veranstaltung: f49-2026-05

Datum: 09.11.2026

Uhrzeit: jeweils 9 bis 15 Uhr

Der Kinderschutz ist sowohl innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe als auch in der Sozialen Arbeit insgesamt von zentraler Bedeutung. Dieses Seminar bietet eine Einführung in das Thema für pädagogische Fachkräfte und trägt zur Sensibilisierung und zur Handlungsfähigkeit bei.

In diesem Seminar werden folgende Aspekte betrachtet:

- Gesetzliche Grundlagen
- Formen von Kindeswohlgefährdung
- Ursachen und Folgen der Kindeswohlgefährdung
- Risiko- und Schutzfaktoren
- Vorgehen bei (vermuteter) Kindeswohlgefährdung

Wie machen die das? – Sexualisierte Gewalt erkennen und verstehen

Strategien der Täter*innen durchschauen,
Betroffene stärken



Dozentin: Karima Stadlinger,
Traumaberaterin, InsoFa, Supervisorin
Veranstaltung: f49-2026-02
Datum: 07.05.2026
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Sexualisierte Übergriffe und Gewalt geschehen nicht zufällig. Sie sind oft das Ergebnis sorgfältiger Planung und gezielter Manipulation. Täter*innen nutzen eine Vielzahl von Strategien, um sich Kindern und Jugendlichen zu nähern, Vertrauen aufzubauen, emotionale Bindungen zu schaffen und sowohl Betroffene als auch ihr Umfeld zu manipulieren. Ihr Vorgehen bleibt dabei oft lange unentdeckt.

Dieses Seminar bietet fundiertes Wissen über die Dynamiken sexualisierter Gewalt und befähigt Fachkräfte, Betroffene frühzeitig zu erkennen und wirkungsvoll zu unterstützen. Denn wer die Strategien der Täter*innen kennt, kann wirksam schützen, professionell intervenieren und langfristig stärken.

Inhalte des Seminars sind:

- Wer sind die Täter und Täterinnen? – Ein Blick auf familiäre, institutionelle und gleichaltrige Kontexte
- Strukturen, die sexualisierte Gewalt begünstigen
- Strategien der Täter*innen – Grooming verstehen und erkennen
- Signale Betroffener erkennen und angemessen reagieren
- Prävention und Intervention: Handlungsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag
- Jugendliche zu aktiven Bystandern befähigen
- Hilfesysteme und Schutzkonzepte – Überblick und Umsetzung
- Traumapädagogische Grundhaltungen und sichere Orte schaffen

Herausfordernde Gespräche im Kinderschutz meistern

Vorbereitung und Durchführung herausfordernder
Gespräche mit Eltern im Kontext Kinderschutz



Dozentinnen: Ina Lübckemann,
Fachberatung SOS-Kinderdorf Bremen;
Janne Hell, Koordination Kinderschutz
im SOS-Kinderdorf Bremen

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Veranstaltung: f49-2026-03
Datum: 05.06.2026
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die herausfordernde Gespräche mit Eltern im Kontext des Kinderschutzes führen.

Die Beteiligung der Personensorgeberechtigten am Prozess der Gefährdungseinschätzung bei Kindeswohlgefährdung ist gesetzlich vorgeschrieben. In der Praxis stehen pädagogische Fachkräfte vor der Herausforderung, in diesen zumeist hochemotionalen Gesprächen die Eltern abzuholen und für eine gemeinsame Intervention zu gewinnen.

Für den gelingenden Gesprächsverlauf werden Elemente der systemisch-lösungsorientierten Gesprächsführung und der gewaltfreien Kommunikation vermittelt – und beides wird anhand von Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden eingeübt.

Ergänzend erhalten alle Teilnehmenden einen Leitfaden für mehr Handlungssicherheit im pädagogischen Alltag.

Fehlerkultur im Kinderschutz

Zwischen Verantwortung, Reflexion
und professionellem Handeln



Dozentin: Anna Petzold,
Selbstfürsorge für (soziale) Fachkräfte

Ort: forum49

Buchung:

Kosten: € 80



Veranstaltung: f49-2026-06

Datum: 05.10.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Fehler im Kinderschutz können schwerwiegende Folgen haben – und dennoch sind sie im beruflichen Alltag von Fachkräften nicht völlig vermeidbar. In diesem Seminar geht es um den individuellen Umgang mit Fehlern in einem sensiblen Arbeitsfeld, das von hoher Verantwortung und komplexen Entscheidungen geprägt ist. Wir werden erarbeiten, ob Fehler passieren dürfen, wie Fachkräfte mit Unsicherheiten, Fehlentscheidungen oder kritischen Rückmeldungen umgehen können, welche Auswirkungen Fehler auf die persönliche Ebene haben – zum Beispiel im Hinblick auf das eigene Selbstbild, auf Scham, Schuld oder Angst – und wie es gelingt, aus Fehlern zu lernen, ohne sich selbst zu entwerten.

Das Seminar bietet Raum für Selbstreflexion, fachlichen Austausch und konkrete Beispiele aus der Praxis. Ziel ist es, die eigene Haltung im Umgang mit Fehlern zu stärken, mehr Sicherheit im Handeln zu gewinnen und einen bewussten, professionellen Umgang mit Herausforderungen im Kinderschutz zu fördern.

Inhalte des Seminars sind:

- Auseinandersetzung mit Fehlentscheidungen, Unsicherheiten und kritischen Rückmeldungen im Kinderschutz
- Reflexion der emotionalen Auswirkungen von Fehlern und dem Einfluss auf das berufliche Selbstbild
- Entwicklung einer professionellen Haltung und Stärkung der Handlungssicherheit
- Raum für Selbstreflexion, fachlichen Austausch und praxisnahe Beispiele



Zertifikatskurs Kinderschutzfachkraft gemäß SGB VIII und KKG

Weiterbildung zur „Insoweit erfahrenen Fachkraft“
für Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe

Dozent*innen: Brigitte Paterson & Jörg Paysen, **Ort:** forum49
Institut LüttringHaus **Kosten:** € 1.700
Veranstaltung: f49-2026-07 inklusive Mittagessen
Datum: 8 Tage von November 2026
bis Februar 2027
Uhrzeit: jeweils 9 bis 16 Uhr

Buchung:



Das Curriculum orientiert sich an den aktuellen rechtlichen und fachlichen Standards und qualifiziert für eine praxisnahe, fachliche Beratung im Kinderschutz. Der Kurs berücksichtigt die Empfehlungen zur Qualifizierung von insoweit erfahrenen Fachkräften der Landesjugendämter und integriert im Besonderen das Fachkonzept der Sozialraumorientierung.

Die Weiterbildung ist in sieben Module gegliedert, die an acht Tagen stattfinden:

- Modul 1: Grundlagen Kinderschutz und die kollegiale Beratung zur Gefährdungseinschätzung (10.–11. November 2026, jeweils 9 bis 16 Uhr)
- Modul 2: Rechtliche Grundlagen im Kinderschutz/Datenschutz (01. Dezember 2026, 9 bis 16 Uhr)
- Modul 3: Verständliche Schutzvereinbarungen mit Eltern schließen (02. Dezember 2026, 9 bis 16 Uhr)
- Modul 4: Vertiefungstraining im Kinderschutz: vom fokussierten Fragen hin zur fundierten Begründung (12. Januar 2027, 9 bis 16 Uhr)
- Modul 5: Rolle, Aufgaben und Qualitätskriterien der insoweit erfahrenen Fachkraft (13. Januar 2027, 9 bis 16 Uhr)
- Modul 6: Training und Implementationsworkshop (16. Februar 2027, 9 bis 16 Uhr)
- Modul 7: Präsentation des Erlernten (17. Februar 2027, 9 bis 16 Uhr)

Mit der Weiterbildung sind folgende Ziele verbunden:

- Modell der Kurzberatung zur Gefährdungseinschätzung ist vermittelt und geübt.
- Die bei der Arbeit im Kinderschutz zentralen rechtlichen Grundlagen sind vermittelt.
- Die Erarbeitung von klaren, sicherzustellenden Mindestzuständen nach fachlichen Standards, bezogen auf die vorhandenen Indikatoren aus den Gefährdungsbereichen der Jugendhilfe, ist trainiert.
- Die Praxis der Fallbesprechungen in Kinderschutzfällen ist unter fachlicher Begleitung umgesetzt und reflektiert.
- Die Fragen zu Rolle und Aufgaben der Kinderschutzfachkraft sind geklärt und Qualitätskriterien mit dem eigenen Kompetenzprofil abgeglichen.
- Aktuelle, offene Fragen sind in der Fallsupervision mit konkreten Handlungsperspektiven bearbeitet.

Zum Einsatz kommen theoretische Kurzinputs, Gruppenarbeiten und Diskussionsforen sowie alltagstaugliche Arbeitspapiere.

Der Zertifikatserwerb setzt neben einer aktiven Teilnahme und dem Besuch aller Einheiten Literaturarbeit und die Präsentation von Arbeitsergebnissen voraus.

Deeskalation bei Kindern

Konflikte erkennen und professionell deeskalieren



Dozent: Dirk Oefeke,

SicherFit

Veranstaltung: f49-2026-08

Datum: 23.04.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 80

Buchung:



In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, wie Konfliktsituationen bei Kindern frühzeitig erkannt und präventive Maßnahmen ergriffen werden können, um Eskalationen vorzubeugen. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Umgang mit aufgebracht Kindern.

Es werden effektive Kommunikationsstrategien sowie der Einsatz von Körpersprache und verbalen Deeskalationstechniken vermittelt. Darüber hinaus wird das eigene Verhalten in Konfliktsituationen reflektiert sowie Strategien zur Selbstkontrolle und Stressbewältigung vorgestellt.

Seminarinhalte:

- Frühzeitiges Erkennen von Konfliktsituationen
- Präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Eskalationen
- Deeskalation bei Kindern
- Deeskalation in Streitsituationen
- Selbstreflexion in Konfliktsituationen und Selbstkontrolle
- Praktische Übungen und Rollenspiele

Sicher in der Sozialen Arbeit

Zweitägige Einführung in das Deeskalationsmanagement nach ProDeMa®



Dozent: Torben Dethlefsen,

Lehrtrainer am Institut ProDeMa®

Veranstaltung: f49-2026-09

Datum: 27. + 28.10.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 160

Buchung:



Der professionelle Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von betreuten Menschen gehört zum Alltag vieler Mitarbeitenden in der Sozialen Arbeit. Diese zweitägige Fortbildung bietet einen fundierten Einstieg in das Deeskalationsmanagement nach dem ProDeMa®-Konzept und unterstützt die Teilnehmenden dabei, sicherer und kompetenter in grenzüberschreitenden Situationen zu agieren.

Tag 1: Grundlagen und Handlungskompetenz im Überblick

Am ersten Tag erhalten die Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in das Deeskalationsmanagement nach ProDeMa®. Anhand von fachlichen Erkenntnissen und konkreten Fallbeispielen werden hilfreiche Inhalte aus verschiedenen Deeskalationsstufen vorgestellt und erste Strategien im Umgang mit herausforderndem Verhalten vermittelt. Die Fortbildung fördert die Entwicklung von Bewertungskompetenz und gibt wertvolle Impulse für deeskalierendes Handeln im Berufsalltag. Selbstreflexion als zentrales Element unterstützt dabei, eigene Reaktionen besser einzuordnen und zukünftige Situationen sicherer zu gestalten.

Tag 2: Vertiefung – Verbale Deeskalation nach ProDeMa® (DS 4)

Am zweiten Tag steht die Methode der verbalen Deeskalation nach ProDeMa® im Mittelpunkt. Diese wird praxisnah vorgestellt und mit Hilfe von Videobeispielen und Demonstrationen veranschaulicht. In angeleiteten Situationstrainings erproben die Teilnehmenden den Einsatz der Methode und erleben dabei auch aus Klient*innenperspektive, wie Selbstregulation und Kommunikation zur Deeskalation beitragen können.

Auswirkungen eines Traumas auf den Körper

Grundlagen und Handlungskonzepte zu körperlichen Folgen von Traumatisierungen



Dozentin: Sarah Heyartz,
Sozialarbeiterin, Tanztherapeutin und Kinder-
Jugendpsychotherapeutin in Ausbildung

Veranstaltung: f49-2026-10

Datum: 14. + 15.09.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 160

Buchung:



In diesem Seminar befassen sich die Teilnehmenden mit dem Thema Trauma und dessen Auswirkungen auf den Körper. Neben der Vermittlung fundierten Wissens zu den verschiedenen Aspekten von Trauma und Traumareaktionen wird aufgezeigt, wie Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sensibel und kompetent agieren können.

Seminarinhalte:

- Begriffsdefinition und Grundlagen zum Thema Trauma
- Traumareaktionen und körperliche Auswirkungen
- Traumafolgeerscheinungen und ihre Auswirkungen
- Kindesentwicklung und Bindungstheorie
- Abgrenzung zur Therapie
- Praktische Ansätze für die Arbeit mit traumatisierten Kindern

Bindung. Trauma. Sicherheit.

Sichere Bindungserfahrungen in den Hilfen zur Erziehung ermöglichen



Dozentinnen: Wiebke Lehmkus &
Anna Fröhlich, Fachberatung
SOS-Kinderdorf Bremen

Veranstaltung: f49-2026-11

Datum: 20.11.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 80

Buchung:



Traumatische Erfahrungen im Kontakt mit den engsten Bezugspersonen in der Kindheit haben immer Auswirkungen auf die Entwicklung des Bindungsverhaltens und damit auf die Gestaltung von Beziehungen.

In diesem Seminar legen wir den Fokus auf die Verbindung von Trauma und Bindungserfahrungen bzw. die Entstehung von Bindungsstörungen.

Wir gehen der Frage nach, was Kinder und Jugendliche brauchen, um positive und sichere Beziehungserfahrungen machen zu können. Auf Grundlage bestehender Theorien zu Entstehung von Trauma und Bindung sowie der Theorie des guten Grundes richten wir den Blick auf mögliche Verhaltensweisen. Deren Entstehung wird nachvollzogen, um daraus gemeinsam Impulse für die pädagogische Praxis zu entwickeln.

Stationäre Jugendhilfe und Sucht

Verstehen und handlungsfähig bleiben



Dozent: André Rulfs,
Bereichsleitung
SOS-Kinderdorf Bremen
Veranstaltung: f49-2026-12
Datum: 17.04.2026
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Die Auseinandersetzung mit dem Thema Sucht und Konsum bestimmt immer wieder den pädagogischen Alltag mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Stoffgebundene Süchte wie Cannabis-, Alkohol- und Tabakkonsum sind Alltagsrealität, aber auch stoffungebundene Verhaltenssüchte wie z.B. übermäßiger Medienkonsum. Als Fachkraft in stationären Settings gilt es, den Spagat zwischen pädagogischer Verantwortung und altersbedingter Entwicklung des jungen Menschen im Alltag zu meistern. Was ist in Ordnung und wo sind Grenzen? Wieviel Konsum dürfen wir zulassen? Diese Fragen beschäftigen Fachkräfte und junge Menschen.

Die Fortbildung wird einen Einblick in die notwendigen Basics der Suchthilfe geben und speziell auf die Bedarfe in der stationären Jugendhilfe eingehen. In Übungen und kurzen Inputs geht es um Haltung und gelingende Intervention in stationären Settings.

Psychische Erkrankungen bei Eltern

Einführung in zentrale Störungsbilder und deren Auswirkungen auf das Familiensystem



Dozentin: Prof. Dr. Sabine Wagenblass,
Hochschule Bremen
Veranstaltung: f49-2026-13
Datum: 23.06.2026
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Psychische Erkrankungen eines oder beider Elternteile sind Krisen, die das ganze System Familie z.T. massiv belasten können. Die Fortbildung führt in zentrale Störungsbilder ein, um Verhaltensweisen psychisch Erkrankter besser verstehen zu können. Dabei wird aufgezeigt, welche Belastungen mit einer psychischen Erkrankung für die betroffenen Familien, insbesondere für die Kinder, verbunden sind. Abschließend werden Möglichkeiten der Unterstützung und des Umgangs damit aus Sicht der Kinder- und Jugendhilfe diskutiert.

Inhalte:

- Psychische Erkrankungen allgemein
- Einzelne Diagnosen im (Kurz-)Überblick
- Auswirkungen elterlicher Erkrankung auf das Familiensystem
- Kindliches Erleben elterlicher Erkrankung
- Mögliche Reaktionsweisen der Kinder
- Anforderungen an die Hilfesysteme

Kindsein im Schatten der Sucht

Kinder aus suchtblasteten Familien verstehen und stärken



Dozent: André Rulfs, Bereichsleitung

SOS-Kinderdorf Bremen

Veranstaltung: f49-2026-14

Datum: 11.09.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 80

Buchung:



Die Kinder, die in suchtblasteten Familiensystemen aufwachsen, tragen oft eine unsichtbare Last – mit weitreichenden seelischen Folgen. Auch wenn viele von ihnen im späteren Leben ihren eigenen Weg finden, bleibt das Risiko hoch: Kinder aus suchtblasteten Familien gelten als größte bekannte Risikogruppe für die Entwicklung von Suchterkrankungen und auffälligen Verhaltensmustern.

Doch was erleben diese Kinder konkret in ihrem familiären Umfeld? Welche Ressourcen und inneren Schutzfaktoren helfen ihnen, diese belastenden Erfahrungen zu bewältigen? Und vor allem: Was brauchen sie – von Fachkräften, von ihrem Umfeld, von der Gesellschaft?

Dieses praxisorientierte Tagesseminar bietet fundiertes Wissen, sensibilisiert für typische Dynamiken in suchtblasteten Familiensystemen und vermittelt Handlungssicherheit für den pädagogischen Alltag. Neben theoretischen Impulsen liegt ein besonderer Fokus auf Reflexion und praktischen Übungen – etwa durch praktische Übungen und Fallarbeit.

Zentrale Themen:

- Typische Erfahrungen und Lebenswelten betroffener Kinder
- Erkennen von Risiken und möglichen Belastungsreaktionen
- Förderung von Resilienz und stärkenden Beziehungen
- Professioneller Umgang mit Loyalitätskonflikten und Tabuisierungen
- Handlungsstrategien für eine sichere, zugewandte Begleitung

Krisenintervention bei Suizidalität

Kompetentes Handeln in akuten Krisensituationen



Dozentin: Sarah Heyartz, Sozialarbeiterin,

Tanztherapeutin und Kinder-

Jugendpsychotherapeutin in Ausbildung

Veranstaltung: f49-2026-15

Datum: 03.11.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 80

Buchung:



Viele Jugendliche leiden im Laufe ihres Lebens an Suizidalität und/oder zeigen selbstverletzendes Verhalten. Pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe sind regelmäßig und zunehmend häufiger mit diesen Störungsbildern konfrontiert.

In diesem Seminar werden praxisnahe Ansätze und Konzepte vermittelt, um in akuten Krisensituationen kompetent handeln zu können. Besonderer Fokus liegt auf der Beziehungsarbeit, der Gesprächsführung sowie der Einschätzung von Risiko- und Schutzfaktoren.

Seminarinhalte sind u. a.:

- Psychische Krisen bei Kindern, Jugendlichen und in der Pubertät
- Verständnismodell von Suizidalität und eigene Haltung zu Krisen
- Beziehungsarbeit im Krisengespräch
- Gesprächsführung über Suizidalität und Suizidversuch
- Einschätzung akuter Krisensituationen
- Skills für die Krisenintervention

Neurodiversität – Vielfalt verstehen, Vielfalt gestalten

Wege zu einer inklusiven Praxis



Dozentin: Elisabete Janeiro Marques,
Geschäftsführerin Delmenhorster-
Jugendhilfe-Stiftung

Ort: forum49
Kosten: € 80

Veranstaltung: f49-2026-16

Datum: 24.04.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Buchung:



Neurodivergenz ist kein Defizit – sie ist Ausdruck menschlicher Vielfalt. In diesem Seminar lernen Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe das Konzept der Neurodiversität kennen und reflektieren, wie sie Kinder und Jugendliche mit neurologisch unterschiedlichen Entwicklungsweisen wie z.B. Autismus, ADHS oder Dyslexie ressourcenorientiert begleiten und fördern können.

Das Seminar sensibilisiert für die Bedeutung neurodivergenter Lebensrealitäten und fördert eine inklusive, wertschätzende Haltung im Umgang mit Vielfalt. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Impulse, wie Unterstützungsangebote angepasst, Barrieren abgebaut und Potenziale erkannt werden können. Ziel ist es, Handlungssicherheit für eine diskriminierungsarme, partizipative Praxis zu gewinnen.

Inhalte:

- Einführung in das Konzept der Neurodiversität
- Verstehen und Wertschätzen neurodivergenter Kinder und Jugendlicher
- Pädagogische Praxis gestalten
- Inklusive Haltung und Arbeitsweisen
- Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen/ Kinderschutz
- Praktische Übungen und Erfahrungsaustausch

Interkulturalität. Transkulturalität. Haltung.

Interkulturelle Kompetenzen und transkulturelles Wissen
konstruktiv angewandt – Eine Einführung



Dozentin: Kathrin Pollow, Historikerin und
freie Dozentin für Inter- und Transkulturelle
Kommunikation, Anti-Rassismus und
Dekolonisation

Ort: forum49
Kosten: € 80

Veranstaltung: f49-2026-17

Datum: 28.04.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Buchung:



Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bewegen sich heute in diverseren Umfeldern als der Großteil der betreuenden Personen. Dazu haben jüngere Pädagog*innen und Multiplikator*innen andere Ansätze als ältere Generationen. Somit muss eine gemeinsame Sprache gefunden werden für alle Beteiligten im Raum.

Dieses eintägige, einführende Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte in unterschiedlichen Funktionen. Wir beschäftigen uns mit dem Einsatz von interkulturellem und transkulturellem Wissensschätzen für Haltungsfragen auf unterschiedlichen Ebenen und stellen uns Fragen wie:

- Was verstehen wir eigentlich unter Inter- und Transkulturalität?
- Wie übersetzen wir unsere eigenen inter- und transkulturellen Erfahrungen für die Arbeit?
- Wer und wie divers sind unsere pädagogischen Bezugsgrößen/Wissensstände/Umgebungen?
- Wie schaffen wir Räume, in denen wir so inklusiv wie möglich, transparent, zugewandt und machtkritisch kommunizieren?
- Wie flexibel reagieren wir auf unterschiedliche, kultur- oder gruppenspezifische Kommunikationsmuster?
- Was bedeutet Kolonialität für unseren pädagogischen Alltag?

Queersensible Jugendhilfe

Wissen, Reflexion und Haltung



Dozentin: Frauke Schußmann,
Sexualpädagogin (gsp)
Veranstaltung: f49-2026-18
Datum: 28.05.2026
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:

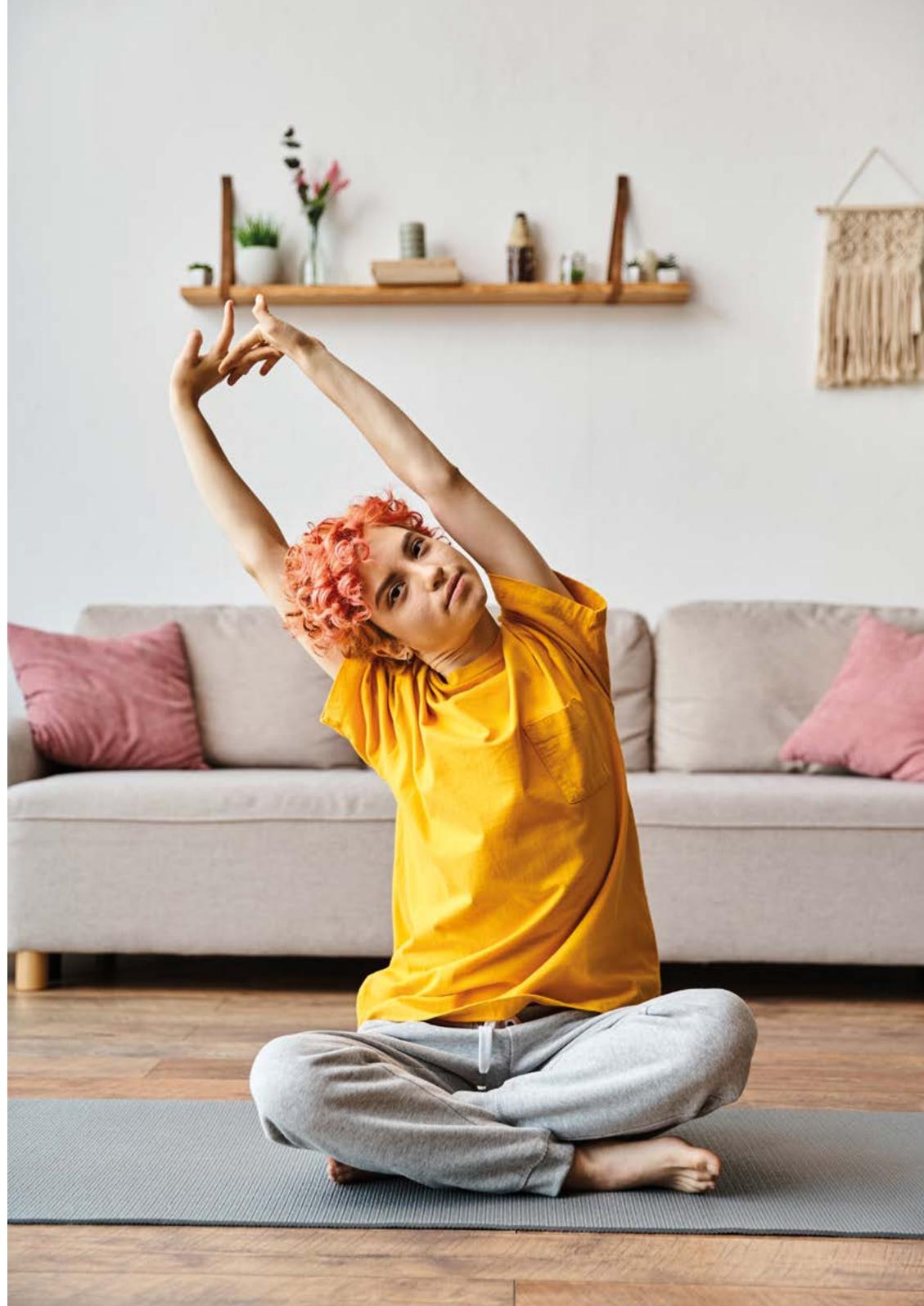


Das Interesse an Themen zur geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt steigt. Im Alltag fehlt vielen Fachkräften jedoch noch das nötige Wissen, die Sensibilität und das praktische Know-how, um diese Themen im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern kompetent zu vermitteln und angemessen zu unterstützen.

Gleichzeitig werden die Gleichberechtigung und Anerkennung vielfältiger Lebensweisen massiv angegriffen und in Frage gestellt. Queere Bildungsarbeit und Sensibilität umfasst somit nicht nur das Begleiten von individuellen Prozessen, sondern ist Teil gesamtgesellschaftlicher politischer Positionierung. Dieses Seminar soll Grundlagenwissen für einen sichereren Umgang mit geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in der Praxis vermitteln. Ebenso werden die eigene Haltung und Positionierung reflektiert, um Queerfeindlichkeit und Diskriminierung kompetent entgegenzutreten.

Inhalte werden sein:

- Was sind die Dimensionen von Geschlecht?
- Wie hängt Identität mit Gender zusammen?
- Fachinput zu gendersensibler Sprache
- Fachinput zu Besonderheiten und Stolpersteinen bei der pädagogischen Arbeit mit queeren Jugendlichen
- Reflexion der eigenen (pädagogischen) Haltung



Anti Bias – Vorurteilsbewusst führen

Ein Sensitivity-Training für Führungskräfte des
SOS-Kinderdorfs Bremen

Dozentin: Silke Poththast,
KWB Management GmbH
Veranstaltung: f49-2026-19
Datum: 01.10.2026
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Buchung: nur für
Leitungskräfte des
SOS-Kinderdorfs Bremen

Unbewusste Vorurteile können zu unbewussten Diskriminierungen führen, die sowohl im all-
gemeinen Arbeitskontakt als auch in der Personalführung auftreten. Diese wiederum können zu
Irritationen, Missverständnissen und nicht selten auch zu Kontaktschwierigkeiten führen. Ein fairer
und machtsensibler Umgang mit unterschiedlichen Menschen ist eine zentrale Herausforderung
im Leitungskontext. Kenntnisse über die eigenen Vorannahmen und welche Auswirkungen sie in
der Personalführung und -auswahl haben, sind hier sehr hilfreich.

Ziel ist es daher, die Leitungskräfte des SOS-Kinderdorf Bremen für verschiedene Diskriminie-
rungsformen und ihre unbewusste Auswirkung auf ihre Personalführung zu sensibilisieren und
erste Lösungen zu erarbeiten.

Rassismuskritik in der Kinder- und Jugendhilfe

Rassismuskritisch denken und handeln –
für eine diskriminierungssensible Praxis



Dozentin: Elisabete Janeiro Marques,
Geschäftsführerin Delmenhorster-
Jugendhilfe-Stiftung
Veranstaltung: f49-2026-20
Datum: 13.11.2026
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Rassismus ist kein Randphänomen, sondern eine gesellschaftliche Realität – auch im Alltag
der Kinder- und Jugendhilfe. Dieses Seminar bietet Fachkräften eine fundierte Einführung in das
Thema Rassismuskritik und zeigt praxisnahe Wege auf, wie rassismuskritisches Denken und
Handeln in der pädagogischen Arbeit umgesetzt werden kann.

Ziel ist es, Fachkräfte für rassistische Strukturen, Diskriminierung und Vorurteile zu sensibilisieren
und eine reflektierte, diskriminierungskritische Haltung zu fördern. Die Teilnehmenden lernen,
eigene Perspektiven zu hinterfragen, Handlungsmuster zu überprüfen und aktiv zu einer gerech-
teren Praxis beizutragen. Gleichzeitig bietet das Seminar konkrete Impulse, wie Kinder, Jugend-
liche und Familien vor rassistischer Diskriminierung geschützt und nachhaltig unterstützt werden
können.

Inhalte:

- Grundlagenwissen Rassismus
- Rassismuskritik in der Praxis
- Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche
- Kinderschutz
- Strategien für eine rassismuskritische Arbeit

Das Seminar lebt vom Austausch und von der Bereitschaft zur Selbstreflexion. Es ist offen für
Fragen, Unsicherheiten und kritische Diskussion – in einem geschützten und respektvollen Rahmen.

Kindliche Sexualität konkret

Diversitäts- und genderbewusste Begleitung von Kindern



Dozentin: Meline Götz,
Sexualpädagogin (gsp)
Veranstaltung: f49-2026-21
Datum: 12.05.2026
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Das Bewusstsein für die Themen geschlechtliche Vielfalt und Diversität steigt und das daraus gewonnene Wissen fließt in die pädagogische Arbeit mit ein. Dennoch finden in vielen Situationen oder Gruppenkontexten Reproduktionen alter Rollenbilder und Normierungen statt, die ausgrenzen. Fachkräfte stoßen an Grenzen in der Begleitung, da das nötige Wissen und die Sensibilität im Umgang damit noch fehlen. Wie können alle Kinder gleichermaßen mitgedacht werden? Was tun, wenn die Eltern eine geschlechtsneutrale Begleitung wünschen? Wie damit umgehen, wenn die Eltern aufgrund kultureller Prägung jegliche Aufklärung des Kindes ablehnen oder es von Eltern klare Erwartungen an Geschlechterrolle und Kleidung gibt?

Die Aufgaben sind vielschichtig und fordern das Hinterfragen von Haltungen des gesamten Teams. In diesem Seminar sollen Grundlagen diversitäts- und genderbewusster Pädagogik vermittelt werden, die die Teilnehmenden dazu anregt, die eigene Praxis und Haltung zu reflektieren und die konkrete Praxis zu erproben.

Inhalte:

- Begriffsklärung und Grundlagen geschlechtlicher Vielfalt
- Bedeutung und Ziele gender- und diversitätsbewusster Pädagogik
- Erprobung in der Beantwortung von Elternfragen
- Erprobung in der Beantwortung von Kinderfragen
- Elternarbeit vor dem Hintergrund Diversität
- Reflexion des eigenen Arbeitsalltags

Erste Male, unsichere Schritte

Umgang mit sexuellen Grenzverletzungen unter Jugendlichen



Dozentin: Meline Götz,
Sexualpädagogin (gsp)
Veranstaltung: f49-2026-22
Datum: 22.09.2026
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Die Zeit der Jugend ist eine Phase der Veränderung und der vielen ersten Male. Das erste Mal verliebt, der erste Kuss, der erste Sex, die erste Trennung, der erste Liebeskummer. Jugendliche stehen vor der Aufgabe, erste romantische und sexuelle Beziehungen unter Einfluss von Vergleichen, Gruppendruck und eigener Identitätsfindung zu gestalten.

In der Phase des Ausprobierens sind sexuelle Grenzverletzungen keine Ausnahme – unbeholfene erste Kontaktversuche, Unwissenheit oder Fehlwissen oder Missverständnisse aufgrund von uneindeutiger Kommunikation. Der Übergang zu sexuellen Übergriffen ist häufig fließend, der Unterschied aber gravierend. Während Grenzverletzungen unbeabsichtigt sein können, sind sexualisierte Übergriffe gezielt und absichtsvoll. Sie dienen nicht selten dazu, Machtverhältnisse herzustellen oder Kontrolle auszuüben.

Fachkräfte stehen vor der Aufgabe, das Verhalten von Jugendlichen diesbezüglich richtig einzuordnen, gegebenenfalls zu begrenzen und/oder für Alternativen zu sensibilisieren. Dies setzt Fachwissen und Handlungssicherheit voraus, dessen Grundlage dieses Seminar legen soll.

Inhalte:

- Abgrenzung sexueller Konsens, Grenzverletzung, Übergriff
- Zahlen und Fakten zu sexuellen Übergriffen unter Jugendlichen
- Formen von sexuellen Übergriffen
- Social Media und Pornografie
- Praxisbeispiele

Asyl- und Aufenthaltsrecht

Einführung in das Migrationsrecht mit Schwerpunkt
unbegleitete, minderjährige Geflüchtete



Dozent: Dr. Erich Peter,
Rechtsanwalt für Migrationsrecht

Veranstaltung: f49-2026-23

Datum: 04.03.2026

Veranstaltung: f49-2026-24

Datum: 23.09.2026

Uhrzeit: jeweils 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 80

Buchung:



Die Arbeit mit unbegleiteten, minderjährigen Geflüchteten oder geflüchteten jungen Erwachsenen ist aus der Kinder- und Jugendhilfe nicht mehr wegzudenken. Vielfach kommen Fachkräfte an ihre Grenzen, wenn es um Fragen des Aufenthalts- und Asylrechts geht.

Das Seminar gibt einen Überblick über die Möglichkeiten, in der Bundesrepublik Deutschland einen Aufenthaltsstatus zu erlangen, zu festigen und gegebenenfalls die deutsche Staatsangehörigkeit zu erwerben. Aktuelle Rechtsprechungen werden in den Blick genommen und praktische Fälle gemeinsam besprochen.



Geschwisterbeziehungen in den Hilfen zur Erziehung

Beziehungen unter Geschwistern analysieren, verstehen und für die pädagogische Arbeit nutzen



Dozentin: Johanna Schneider,
Fachberatung SOS-Kinderdorf Bremen
Veranstaltung: f49-2026-25
Datum: 10.04.2026
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Geschwister spielen im Leben von Kindern eine zentrale Rolle – auch und gerade in der Kinder- und Jugendhilfe. Entsprechend den Vorgaben des SGB VIII ist ihre Beziehung in der Hilfeplanung und deren Umsetzung gezielt zu berücksichtigen. Dieses Seminar bietet Fachkräften praxisnahe Unterstützung, um dieser Anforderung gerecht zu werden.

Der SOS-Kinderdorf-Verein verfügt über mehr als 60 Jahre Erfahrung in der gemeinsamen Betreuung von Geschwistern und darüber hinaus über wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Praxisforschung des SOS-eigenen Sozialpädagogischen Instituts (SPI).

Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in wissenschaftlich fundierte Ansätze der Geschwisterforschung sowie praxisorientierte Methoden zur Analyse und Einschätzung geschwisterlicher Beziehungen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Entdecken und Stärken von Ressourcen von Geschwisterkonstellationen, aber auch der professionelle Umgang mit komplexen und herausfordernden Geschwisterdynamiken wird thematisiert.

Macht in der Sozialen Arbeit

Eine kritische Betrachtung



Dozentin: Sarah Heyartz, Sozialarbeiterin,
Tanztherapeutin und Kinder-
Jugendpsychotherapeutin in Ausbildung
Veranstaltung: f49-2026-26
Datum: 27.04.2026
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Das Konzept der „Macht“ ist ein soziales Konstrukt, das von Menschen in sozialen Prozessen geschaffen wird. In diesen Prozessen werden Regeln aufgestellt, Kompetenzen verteilt, Abhängigkeiten konstruiert und ausgewählten Rollenträgern ein Anspruch auf bestimmte Rechte und Ressourcen zugeteilt. In der Arbeit mit Menschen in sozialen Berufen gewinnt das Thema „Macht“ daher eine besondere Bedeutung. Es erfordert eine kritische Reflexion über die Auswirkungen von Machtstrukturen auf individuelle und gesellschaftliche Ebenen.

Neben der theoretischen Wissensvermittlung liegt der Fokus in diesem Seminar auf der Entwicklung einer an das Tätigkeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe angepassten Machtdefinition. Wir werden verschiedene methodische Zugänge nutzen, um ein tiefes Verständnis für Machtverhältnisse zu entwickeln und die eigene Wahrnehmung zu schärfen.



Diskussionen.

#straßenkunst – bunte Diskussionen in Bremen

Bilder und Kompositionen, die man bewusst entdecken kann. Oder die einen einfach finden. Straßenkunst regt zum Nachdenken an. Auf mehreren Ebenen: es gibt die offensichtlichen Diskussionen und die versteckten. Übrigens: das perfekte Mittel gegen Langeweile. „Worum geht es hier? Wer war das? Warum ist das genau hier? Und was liegt darunter?“ Wir sehen raue Graffitis – die Kraft oder Übermut ausstrahlen, liebevolle, bunte Kunstwerke und kreative „Zufallskunst“. Botschaften erahnen, kleine Filme im Kopf abspielen lassen. Ob Sophie und Liisi wirklich ein Paar sind? Wofür der Fisch steht? Wozu die Plakatreste gehören – all das kann jeder für sich selber überlegen. Ich wollte als Kind „Sachen-Sucherin“ werden, wie Pippi Langstrumpf. Das hat sich nicht geändert, ich bin immer auf der Suche nach dem nächsten Schatz. Und Bremens Straßen, die haben da verdammt viel zu bieten. Man muss nur genau hinschauen.

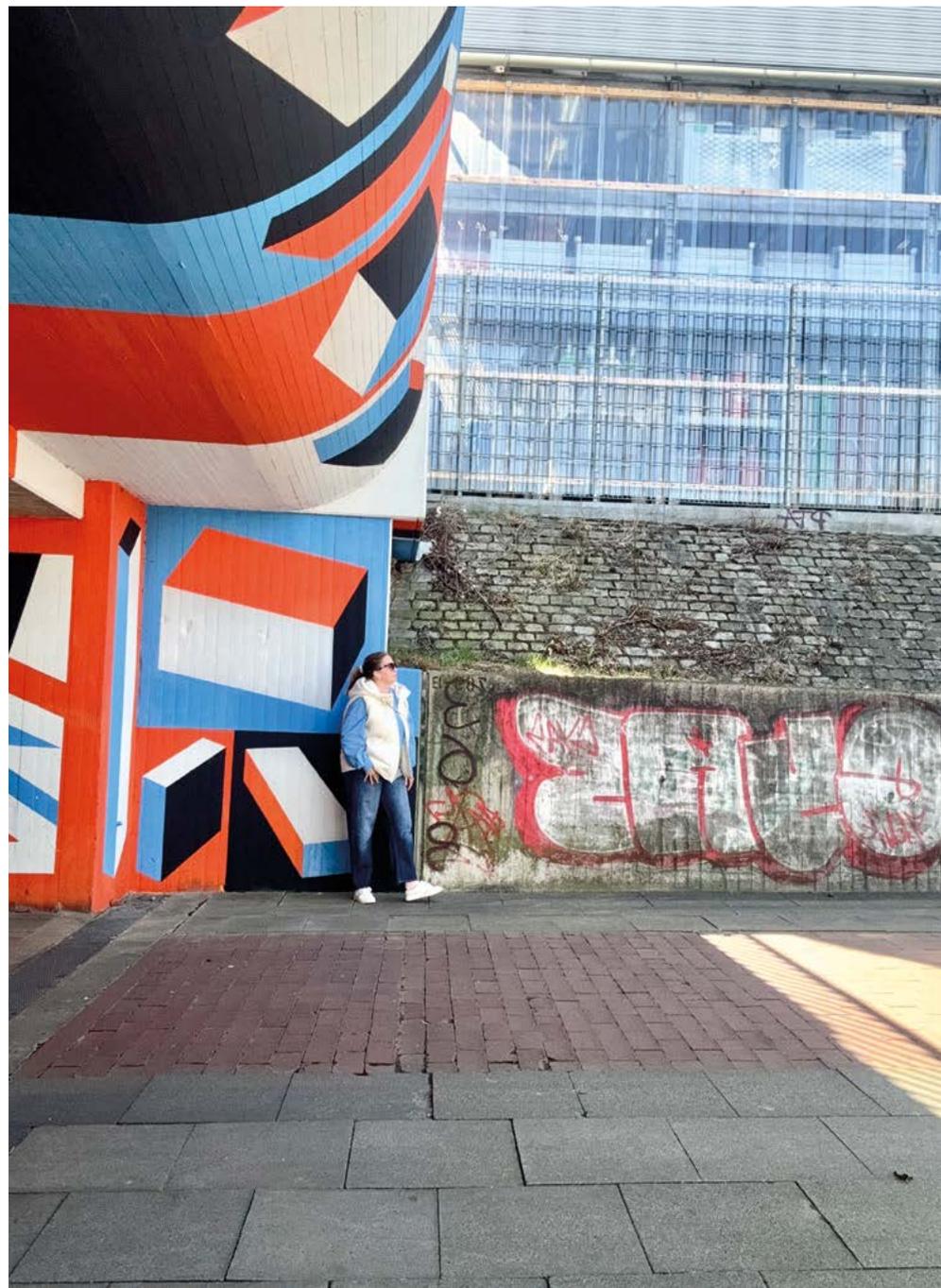
Kontakt: Jaisha Laduch

jaisha@me.com

Instagram: [@nordfischbaby](https://www.instagram.com/nordfischbaby)

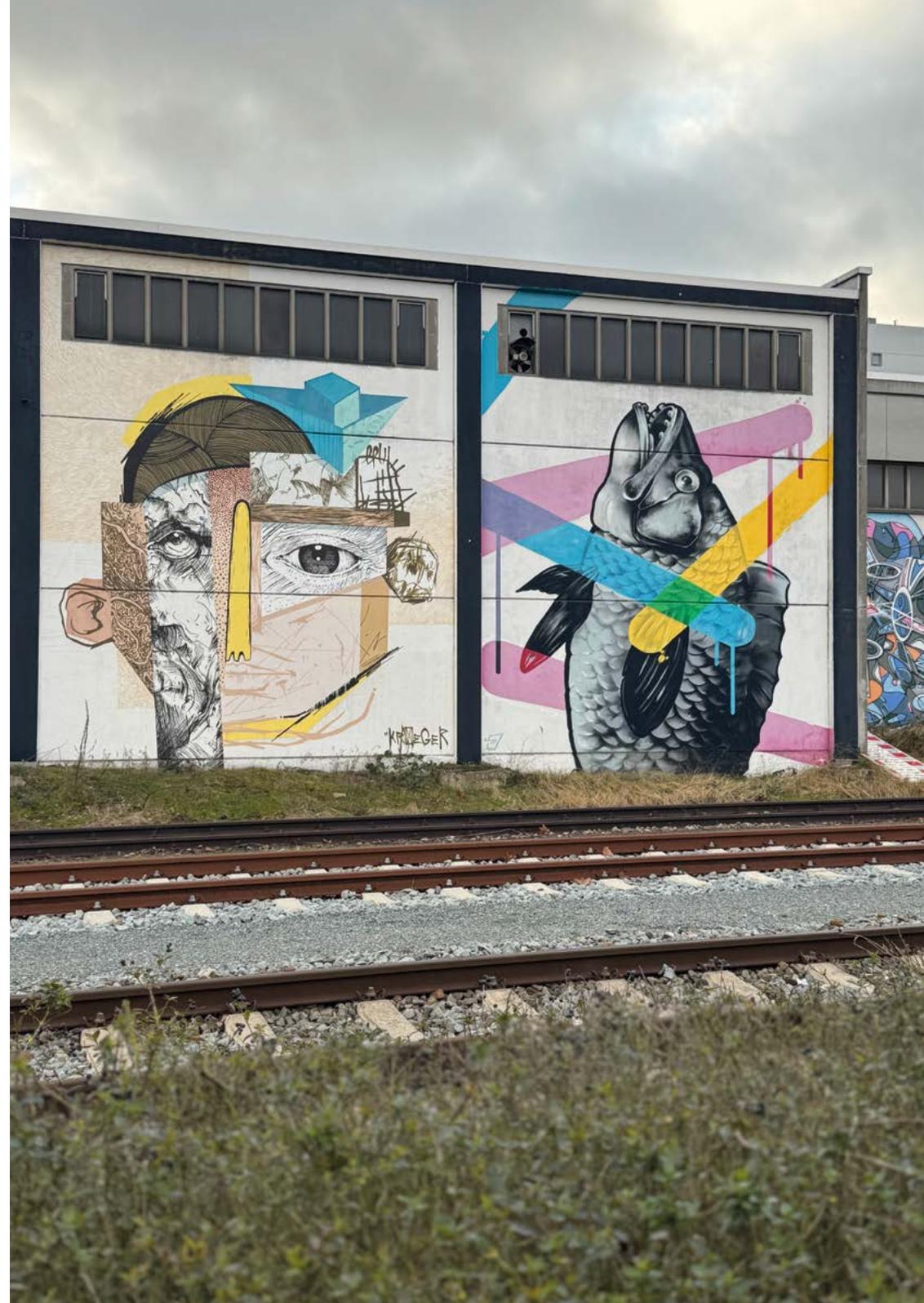








48 | Fotoserie Diskussion





Familien verstehen und Risiken einschätzen

Der Familienuntersuchungsrahmen als eine praktische Methode



Dozentin: Katharina Eggers,
 Klären & Entwickeln
Veranstaltung: f49-2026-27
Datum: 04.06.2026
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Der Familienuntersuchungsrahmen (FUR) bietet Fachkräften ein strukturiertes Instrument zur umfassenden Einschätzung der Lebenssituation von Familien. Ziel ist es, Ressourcen, Belastungen und Dynamiken systematisch zu erfassen und darauf aufbauend fundierte diagnostische Einschätzungen und Hilfeplanungen zu ermöglichen.

In diesem praxisorientierten Seminar lernen die Teilnehmenden

- die Grundstruktur und Zielsetzung des FUR kennen,
- wie die verschiedenen Dimensionen des FUR (z. B. elterliche Kompetenzen, kindliche Entwicklung, soziale Netzwerke) angewendet werden,
- wie der FUR in unterschiedlichen Kontexten (z. B. Jugendhilfe, Diagnostik) sinnvoll und unkompliziert eingesetzt werden kann.

Systemische Intervention bei Mobbing unter Kindern und Jugendlichen

Der No-Blame-Approach und seine Anwendung in der Praxis



Dozent: Prof. Dr. Jakob Tetens,
 Forschung – Beratung – Fortbildung
Veranstaltung: f49-2026-28
Datum: 01.09.2026
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Mobbing ist die häufigste Form der Gewalt unter Kindern und Jugendlichen, jede und jeder vierte Heranwachsende berichtet von Erfahrungen damit. Zwar tritt Mobbing besonders häufig im Kontext Schule auf, es kommt aber auch in Institutionen wie Sportvereinen, Jugendzentren oder Wohngruppen immer wieder zu entsprechenden Vorfällen. Und auch im digitalen Raum sind Kinder und Jugendliche häufig Opfer von Ausgrenzung, Beleidigung bis hin zu Bedrohung. Die psychischen und sozialen Folgen für die Betroffenen können schwerwiegend sein, weshalb es notwendig ist, Mobbingtendenzen so früh wie möglich zu erkennen und gezielt einzugreifen.

In der eintägigen Fortbildung werden zunächst die Anzeichen und Hintergründe von Mobbing und Cybermobbing thematisiert, um anschließend auf Interventionsmöglichkeiten zu fokussieren. Anhand von praktischen Übungen wird der sogenannte No-Blame-Approach vorgestellt, ein systemisch-ressourcenorientierter Ansatz zur wirkungsvollen Unterbindung von Mobbing.

Inhalte:

- Symptome, Dynamik, Ursachen und Folgen von Mobbing
- Systemisch-ressourcenorientierte Haltung als Basis der Intervention
- Ablauf und Bausteine des No-Blame-Approach
- Erfolgsfaktoren und Stolpersteine bei der praktischen Umsetzung

Junge Menschen erfolgreich in die Selbstständigkeit begleiten

Verselbstständigung in den Hilfen zur Erziehung:
Unterstützen – Begleiten – Befähigen



Dozentinnen: Wiebke Lehmhus &
Johanna Schneider, Fachberatung
SOS-Kinderdorf Bremen

Ort: forum49

Kosten: € 80

Buchung:



Veranstaltung: f49-2026-29

Datum: 25.09.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte, die junge Menschen im Rahmen der Hilfen zur Erziehung auf dem Weg in ein eigenständiges Leben begleiten.

Der Fokus der Veranstaltung liegt auf Ergebnissen aus der SOS-Längsschnittstudie zum Thema Handlungsbefähigung junger Menschen auf dem Weg in die Eigenständigkeit.

Neben Übungen zur Reflexion der eigenen Haltung zum Thema Selbstständigkeit im jungen Erwachsenenalter werden konkrete Handlungsempfehlungen wie die „Bremer Standards für den gelingenden Übergang in das selbstständige Leben“ sowie weitere Arbeitshilfen zur Verselbstständigung vermittelt.

Klar in der Rolle – Professionell in Beziehungen

Rollenklarheit und Rollendistanz in der
Kinder- und Jugendhilfe



Dozentin: Sarah Schöneich,
Resilienztrainerin mit
Krankenkassenzertifizierung
und Coach (DVNLP/EANLP)

Ort: forum49

Kosten: € 80

Buchung:



Veranstaltung: f49-2026-30

Datum: 29.10.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Im pädagogischen Alltag begegnen Fachkräfte vielfältigen, teils widersprüchlichen Rollenerwartungen. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre eigenen Rollenanteile zu reflektieren und ein klares, professionelles Rollenverständnis zu entwickeln. Mithilfe praxisnaher Methoden wie der „Parts-Party“ nach Virginia Satir und dem Modell des „Inneren Teams“ lernen Sie, bewusst mit inneren Spannungen umzugehen und Ihre berufliche Haltung zu stärken. Ziel ist es, Ihre Beziehungsgestaltung zu Kindern, Jugendlichen und Familien nachhaltig zu professionalisieren.

Das Seminar eignet sich auch zur Multiplikation der Inhalte im eigenen Team sowie als Selbstmanagement-Methode zur Weitergabe an Jugendliche.

Miteinander wirksam werden

Gelungene Kooperation zwischen Jugendamt und freien Trägern als Schlüssel wirksamer Hilfe



Dozentinnen: Eva Gätjen, Mitarbeiterin
Fortbildungspool SGB VIII des Amtes für
Soziale Dienste; Uta Zieme, Bereichsleitung
SOS-Kinderdorf Bremen

Ort: forum49

Kosten: € 80

Buchung:



Veranstaltung: f49-2026-31

Datum: 30.10.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Die erfolgreiche Gestaltung von Hilfen zur Erziehung erfordert eine enge, vertrauensvolle und professionelle Kooperation zwischen Jugendämtern und freien Trägern. Doch unterschiedliche Perspektiven, gesetzliche Rahmenbedingungen und institutionelle Anforderungen können das Zusammenspiel herausfordern.

In dieser praxisorientierten Fortbildung stärken wir das gemeinsame Verständnis der jeweiligen Rollen und Aufgaben in der Jugendhilfe. Sie fördert eine klare, transparente Kommunikation und liefert konkrete Impulse zur Verbesserung der Zusammenarbeit im Alltag.

Inhalte der Fortbildung:

- Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Rollen, Zuständigkeiten und gesetzlichen Grundlagen
- Förderung transparenter Kommunikations- und Abstimmungsprozesse
- Austausch praxiserprobter Tools zur Fallbearbeitung und Hilfeplanung
- Reflexion typischer Konflikt- und Kooperationsdynamiken

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der öffentlichen und freien Träger der Jugendhilfe, die ihre Zusammenarbeit stärken, ihre Praxis reflektieren und neue Impulse für die gemeinsame Fallarbeit gewinnen möchten.



Klar und wertschätzend kommunizieren

Grundlagen für eine gelingende Zusammenarbeit



Dozentin: Leila Ahel,
Rechtsanwältin und Coach (DVNLP)
Veranstaltung: f49-2026-32
Datum: 16.04.2026
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Kosten: € 80

Buchung:



Dieses Einführungsseminar bietet einen praxisnahen Einstieg in die Grundlagen der zwischenmenschlichen Kommunikation. Die Teilnehmenden lernen zentrale Kommunikationsmodelle kennen und reflektieren ihre eigene Kommunikationsweise. Ein besonderer Fokus liegt auf der Kunst, Fragen bewusst und gezielt einzusetzen – denn gute Fragen öffnen Räume, fördern Verständnis und ermöglichen Perspektivwechsel. Die Teilnehmenden üben, wie sie durch offene, lösungsorientierte und empathische Fragen Gespräche positiv beeinflussen können.

Inhalte:

- Verschiedene Kommunikationsmodelle
- Bedeutung von Körpersprache, Tonfall und Haltung
- Werkzeuge für eine gute Verständigung
- Die Kunst, Fragen richtig zu stellen
- Kommunikationsfallen erkennen und vermeiden
- Eigene Kommunikationsmuster reflektieren
- Wie Kommunikation Konflikten vorbeugen kann

Ziel ist es, Sicherheit in der Gesprächsführung zu gewinnen und die eigene Wirkung bewusster zu gestalten – als Basis für Zusammenarbeit und Konfliktlösung.

Konflikte verstehen, deeskalieren & souverän lösen

Mit Haltung, Struktur und Methode



Dozentin: Leila Ahel,
Rechtsanwältin und Coach (DVNLP)
Veranstaltung: f49-2026-33
Datum: 07. + 08.10.2026
Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49
Kosten: € 160

Buchung:



In diesem vertiefenden Seminar steht der professionelle Umgang mit Konflikten im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden setzen sich mit Ursachen, Dynamiken und Eskalationsprozessen auseinander, reflektieren ihre eigene Rolle im Konfliktgeschehen und lernen, wie sie Konflikte strukturiert, lösungsorientiert und mit innerer Klarheit begleiten können – sei es im Einzelgespräch, im Team oder in Gruppen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem gezielten Einsatz von Fragen als methodisches Werkzeug: zur Perspektivenklärung, Deeskalation, Ressourcenaktivierung und Prozesssteuerung. Neben theoretischem Input bietet das Seminar viel Raum für Fallarbeit, Übungen und Reflexion.

Inhalte:

- Konfliktdefinitionen, Ursachen und Eskalationsstufen
- Eigene Haltung und Rolle im Konfliktgeschehen
- Strategien zur Deeskalation
- Konstruktive Gesprächsführung in Konfliktsituationen
- Konfliktmanagement-Modelle
- Umgang mit starken Emotionen
- Fragen als Werkzeug

Der Besuch des Einführungsseminars (f49-2026-32) wird empfohlen, ist jedoch keine Voraussetzung zur Teilnahme.

Yoga zur Stressprävention am Arbeitsplatz

Mit Resilienz und TriYoga®



Dozentin: Sarah Schöneich,
Resilienztrainerin mit
Krankenkassenzertifizierung und
Coach (DVNLP/EANLP)

Veranstaltung: f49-2026-34

Datum: 30.04.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 80

Buchung:



Stress gehört zum Berufsalltag – besonders in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie einfache Yoga- und Atemübungen aus dem TriYoga®, die sich direkt im Alltag anwenden lassen – am Schreibtisch, zwischendurch oder im Team. Neben kurzen Bewegungssequenzen zur Entspannung und Aktivierung liegt der Fokus auf der Stärkung Ihrer eigenen Resilienz. Die Übungen eignen sich auch zur Weitergabe in der pädagogischen Arbeit.

Inhalte:

- Was ist Stress? Wie wirkt er im Körper?
- Einführung in das Konzept der Resilienz
- Einführung in TriYoga®
- Atemtechniken und Stressreduktion
- Yoga für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



Gesunde Selbstführung

Gesund, motiviert und mit Energie durch den Arbeitsalltag



Dozentin: Tineke Sondag,

Coaching & Beratung

Veranstaltung: f49-2026-35

Datum: 08.05.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 80

Buchung:



Stress gehört für viele zum täglichen Leben – doch zu viel davon kann uns langfristig auslaugen. Während positiver Stress uns antreibt und motiviert, hinterlässt anhaltender Stress oft deutliche Spuren: Erschöpfung, nachlassende Motivation, Schlafstörungen, Gereiztheit und sogar gesundheitliche Beschwerden wie Bluthochdruck oder Kopfschmerzen.

Höchste Zeit, innezuhalten und sich selbst in den Fokus zu rücken! In diesem Workshop tauchen wir tief in das Thema Stress ein und entdecken Wege, wie wir ihn bewusst steuern können. Gemeinsam entwickeln wir individuelle Strategien für Selbstorganisation und Selbstfürsorge, um die eigene Fähigkeit zur gesunden Selbstführung zu stärken – für mehr Energie, Gelassenheit und Freude bei der Arbeit.

Inhalte:

- Wissenswertes zum Thema Stress
- Instrumentelles Stressmanagement und Stressoren
- Mentales Stressmanagement und individuelle Stressverstärker
- Regeneratives Stressmanagement & Stressreaktionen

Achtsamer Umgang mit herausfordernden Situationen

Ein Praxisworkshop



Dozentin: Anna Petzold,

Selbstfürsorge für (soziale) Fachkräfte

Veranstaltung: f49-2026-36

Datum: 11.05.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 80

Buchung:



Zweifellos ist die Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe sinnstiftend und bereichernd. Allerdings hält die (Zusammen-)Arbeit mit Menschen auch große Herausforderungen bereit. Emotional aufgeladene Situationen und mitunter hohe Arbeitsbelastungen machen es unabdingbar, auf das eigene Wohlbefinden zu achten. Achtsamkeit kann dabei unterstützen, in diesen Situationen einen selbstfürsorglichen Umgang zu finden oder sie gar nicht erst entstehen zu lassen.

Das Seminar unterstützt die Teilnehmenden dabei herauszufinden, welche konkreten Herausforderungen ihnen im Arbeitsalltag (immer wieder) begegnen und wie sie diese erleben. Darüber hinaus nimmt die Veranstaltung weitere Ursachen für Stress sowie das Erkennen persönlicher Grenzen in den Blick. Ein wesentlicher Teil widmet sich der Suche nach stärkenden Ressourcen im privaten und beruflichen Umfeld.

Die Teilnehmenden probieren Atem- und Körperübungen sowie Achtsamkeitstools aus und stellen sich daraus ihren individuellen Fundus an Maßnahmen zur Prävention und für den Einsatz in herausfordernden Situationen zusammen.

Kraftvoll durch den Alltag

Mentale und emotionale Resilienz für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe



Dozent: Timo Köhler,

Wendepunkt im Norden

Veranstaltung: f49-2026-37

Datum: 22.06.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 80

Buchung:



In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen braucht es nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch innere Stabilität. Wer andere durch Krisen begleitet, steht oft selbst unter hohem Druck. Dieses Seminar bietet Fachkräften die Möglichkeit, innezuhalten und sich bewusst mit der eigenen mentalen und emotionalen Widerstandskraft auseinanderzusetzen. Es schafft Raum für Reflexion, Selbstfürsorge und neue Impulse im Umgang mit Belastung und Stress. Ziel ist es, gestärkt und klar in den Alltag zurückzukehren – mit einem geschärften Blick für die eigenen Grenzen und Ressourcen. Denn nur, wer sich selbst im Blick behält, kann langfristig wirksam für andere da sein.

Das Seminar ist praxisnah und handlungsorientiert gestaltet. Neben kurzen Lehrdialogen stehen erlebbare und effektive Übungen (u.a. zur emotionalen Ressourcenstärkung oder Emotionsregulation), (Selbst-) Reflexionseinheiten und Experimente für eine somatische Primärerfahrung der Inhalte im Mittelpunkt. Alle Inhalte zeichnen sich durch eine direkte Übertragbarkeit in den Berufsalltag aus.

Weniger Stress im Erziehungsalltag

Basiskurs nach dem Programm „Mindful Compassionate Education“



Dozent: Ini Friedrichs,

Psychologin, MCP/MCE-Teacher

Veranstaltung: f49-2026-38

Datum: 02.09.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 80

Buchung:



Für alle, die professionell erziehend tätig sind, haben Achtsamkeit, Selbstfreundlichkeit und Mitgefühl einen besonderen Wert für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen und damit auch für deren Entwicklung. Sie bieten gleichzeitig ein effektives Gegenmittel gegen Stress, Verunsicherung und Optimierungsdruck. Im Kurs werden neurowissenschaftliche und evolutionspsychologische Grundlagen zu Stressbewältigung vorgestellt sowie Impulse zu Resilienz, Achtsamkeit und Selbst-/Mitgefühl, Beziehung und Kommunikation.

Die Fortbildung ist erfahrungsorientiert ausgerichtet und bietet Gelegenheit, anhand von Übungen und Meditationen die eigene Haltung im Erziehen und zu uns selbst zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Inhalte und Anwendungen des MCE richten sich auf den pädagogischen Alltag mit Kindern und Jugendlichen aus: Auf den Umgang mit Anforderungen und Anstrengungen in der Beziehungsarbeit, Konflikte und Grenzen, aber auch auf das Bewahren einer wertschätzenden und mitfühlenden Haltung, das Kultivieren des Positiven, der gemeinsamen Freude und der Selbst-Freundlichkeit. Ziel ist es, gelassener, achtsamer und stressfreier mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten zu können.

Bitte eine Decke mitbringen!

Digital Detox

Gesünder Arbeiten im digitalen Zeitalter



Dozentin: Anna Breimer,

fit&work

Veranstaltung: f49-2026-39

Datum: 17.11.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 80

Buchung:



Die Digitalisierung verändert unseren Arbeitsalltag rasant – sie schafft Flexibilität und neue Möglichkeiten, aber auch ein hohes Maß an Reizüberflutung, ständiger Erreichbarkeit und mentaler Belastung. Viele Beschäftigte erleben dabei einen zunehmenden digitalen Druck: Konzentration fällt schwerer, Erholung wird seltener und ständige Unterbrechungen prägen den Tag.

In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie, wie ein bewusster Umgang mit digitalen Medien die Gesundheit, Produktivität und Lebensqualität steigern kann – ohne auf Fortschritt zu verzichten.

Sie reflektieren Ihre eigenen digitalen Gewohnheiten, entdecken wirksame Strategien für mehr Klarheit im Kopf und erhalten Impulse, wie Sie auch im Team eine gesunde digitale Kultur etablieren können.

Ihr Nutzen:

- Bewusstsein für die Auswirkungen digitaler Dauervernetzung schaffen
- Eigene digitale Gewohnheiten reflektieren
- Strategien für gesunde digitale Selbstführung und achtsames Arbeiten entwickeln
- Maßnahmen zur Reduktion digitaler Belastung im beruflichen Alltag ableiten

Zwischen Job und Zuhause

Mit Ritualen und Bewusstsein zu mehr Energie und Balance



Dozentin: Anna Petzold,

Selbstfürsorge für (soziale) Fachkräfte

Veranstaltung: f49-2026-40

Datum: 30.11.2026

Uhrzeit: 9 bis 13 Uhr

Ort: forum49

Kosten: € 40

Buchung:



Soziale Fachkräfte bewegen sich täglich in einem anspruchsvollen Spannungsfeld: Sie tragen Verantwortung für andere, arbeiten oft emotional nah am Menschen und erleben einen hohen Erwartungsdruck – bei gleichzeitig begrenzten Ressourcen. Nicht selten verschwimmen dabei die Grenzen zwischen Berufs- und Privatleben. Gedanken an die Arbeit begleiten den Feierabend und echte Erholung bleibt aus.

In diesem Seminar geht es darum, bewusste Übergänge zwischen Arbeits- und Lebenswelt zu schaffen. Welche inneren und äußeren Grenzen brauche ich, um bei mir zu bleiben? Wie kann ich den Wechsel vom Arbeitsmodus in den privaten Alltag aktiv gestalten – statt ihn einfach nur „geschehen“ zu lassen? Und welche kleinen Rituale oder Veränderungen können helfen, Energie zurückzugewinnen, Gelassenheit zu fördern und langfristig gesund zu bleiben? Das Seminar bietet Raum für Reflexion, Austausch und das Erarbeiten individuell passender Strategien.

Ziel ist es, das eigene Bewusstsein für Übergänge zu stärken und konkrete, alltagstaugliche Möglichkeiten zu entwickeln, um sich selbst in beiden Lebensbereichen kraftvoll und präsent zu erleben.

Outlook & Teams – effektiver Einsatz im Arbeitsalltag

Digitale Tools im Arbeitsalltag von Verwaltungskräften
der Kinder- und Jugendhilfe

Dozentin: Steffi Rambau,
Trainerin & Coach (DGSv)

Veranstaltung: f49-2026-41

Datum: 24.02.2026 in Präsenz und
16.03.2026 online

Uhrzeit: jeweils 9 bis 13 Uhr

Ort: forum49 und online

Buchung: nur für
Verwaltungskräfte des
SOS-Kinderdorfs Bremen

Buchung:



Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahren durch die zunehmende Digitalisierung stark verändert, sodass neue Formen der täglichen Zusammenarbeit notwendig sind. Im Workshop „Outlook & Teams“ werden Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten kennenlernen, die einen besseren Überblick und ein reibungsloseres Arbeiten rund um die Themen E-Mails, Aufgaben- und Terminverwaltung sowie einen Einblick in das kollaborative, moderne Arbeiten mit MS Teams ermöglicht.

Microsoft Outlook ist ein wesentlicher Bestandteil des täglichen Büroalltags, da es viele Funktionen und Möglichkeiten bietet, die für die tägliche Kommunikation wichtig sind. Kleine Verbesserungen, hilfreiche Funktionen und intelligente Ablagestrategien können sich schnell positiv auf die tägliche Arbeitslast auswirken.

Der zweite Teil des Seminars soll neben den Basisfunktionen von MS Teams hauptsächlich einen Überblick über die zusätzlichen Office 365 Apps vermitteln und es werden konkrete Nutzungsideen sowie deren pragmatische Anwendung besprochen. Sie lernen die grundlegenden Funktionen kennen und entwickeln gemeinsam nützliche Anwendungsmöglichkeiten für Ihren Arbeitsbereich.

Das Seminar richtet sich an alle Verwaltungskräfte, die ihre Arbeitsprozesse mithilfe der digitalen Möglichkeiten optimieren und erste Ideen der Nutzung für Ihren eigenen Arbeitsalltag entwickeln möchten.



Grundlagen der Kassenführung für pädagogische Fachkräfte

Eine Einführung in die Kassenführung und den Umgang mit Finanzen im SOS-Kinderdorf Bremen

Dozentinnen: Cornelia Haase,
Kerstin Kleiner, Katharina Köhler,
Finanzverwaltung
SOS-Kinderdorf Bremen

Ort: forum49
Buchung: nur für
Mitarbeitende des
SOS-Kinderdorfs Bremen

Buchung:



Veranstaltung: f49-2026-42

Datum: 10.09.2026

Uhrzeit: 9 bis 12 Uhr

Die jährlich stattfindende Schulung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus den Teams der Fachbereiche I+II+III im SOS-Kinderdorf Bremen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Aufgaben der Kassenführung und/oder andere Finanzaufgaben (neu) übernommen haben.

Inhalte der Schulung sind:

- Grundlagen der Kassenführung
- Besonderheiten bei der Kassenführung (z. B. Verlust von Belegen, Vorverauslagungen, Etateinkäufe, Vereinnahmung von Sachbezugswerten)
- Ausfüllen von Klient*innenmeldungen
- Rechnungen: korrekte*r Rechnungsempfänger*innen sowie Ausfüllen der Zahlungs- und Buchungsanordnungen
- Nutzung von Kreditkarte und Amazon-Business-Account
- Vereinnahmung von Barspenden

Neben der Vermittlung der aktuell gültigen Grundlagen wird dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch sowie Best-Practice-Beispielen Raum gegeben.

Praxisworkshop zur Kassenführung in der Erziehungshilfe

Erfahrungsaustausch und Best-Practice-Beispiele für Kassenverantwortliche im SOS-Kinderdorf Bremen

Dozentinnen: Cornelia Haase,
Kerstin Kleiner, Katharina Köhler,
Finanzverwaltung
SOS-Kinderdorf Bremen

Ort: forum49
Buchung: nur für
Mitarbeitende des
SOS-Kinderdorfs Bremen

Buchung:



Veranstaltung: f49-2026-43

Datum: 19.02.2026

Uhrzeit: 9 bis 13 Uhr

Die Schulung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus den Teams der Fachbereiche I+II im SOS-Kinderdorf Bremen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Aufgaben der Kassenführung übernehmen.

Der Workshop ist dreigeteilt: Der erste Teil richtet sich an die Kassenführer*innen der teil- und vollstationären Teams, während sich der dritte Teil an die Kassenführer*innen der ambulant-flexiblen Teams wendet. Im zweiten Teil begegnen sich beide Gruppen.

Teil 1 (9–10.30 Uhr) – spezifische Herausforderungen & Fragestellungen der Kassenführung in stationären Leistungsangeboten

Teil 2 (10.30–11.30 Uhr) – gemeinsame Fragestellungen in stationären und ambulant-flexiblen Leistungsangeboten

Teil 3 (11.30–13 Uhr) – spezifische Herausforderungen & Fragestellungen der Kassenführung in ambulant-flexiblen Leistungsangeboten

openforum 2026 – Diskussionsrunde mit dem Leiter des SOS-Kinderdorfs Bremen

Diskussionsrunde mit Dr. Lars Becker im Townhall-Format für alle interessierten Mitarbeitenden

Moderation: Uta Zieme,

Leitung forum49

Veranstaltung: f49-2026-44

Datum: 12.11.2026

Uhrzeit: 9 bis 12 Uhr

Ort: forum49

Buchung: nur für

Mitarbeitende des

SOS-Kinderdorfs Bremen

Buchung:



Angesichts der dezentralen Struktur unseres Kinderdorfs und des stetigen Wachstums nutzen wir verschiedene Kommunikationskanäle, um Informationen weiterzugeben und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein bewährtes Format ist das openforum: im Townhall-Stil gestaltet, besteht an diesem Tag die Möglichkeit, direkt mit Dr. Lars Becker ins Gespräch zu kommen.

Was dabei zum Thema wird, das bestimmen allein die Fragenden. Um keine Frage auszulassen, besteht auch die Möglichkeit, diese vorab und/oder anonym zu stellen: entweder per E-Mail an forum49@sos-kinderdorf.de oder per Einwurf in den forum49-Briefkasten in der Verwaltung.

kreativforum 2026 – Raumgestaltung in der stationären Erziehungshilfe

Placemaking und Raumdesign in der Kinder- und Jugendhilfe

Dozentin: Saskia Behrens,

Placemaking & Caretaking

Veranstaltung: f49-2026-45

Datum: 23.11.2026

Uhrzeit: 9 bis 16 Uhr

Ort: forum49

Buchung: nur für

Mitarbeitende des

SOS-Kinderdorfs Bremen

Buchung:



Den Wohngruppen des SOS-Kinderdorfs Bremen steht jährlich ein Etat zur Verfügung, der gezielt für die Gestaltung und Ausstattung ihrer Wohnräume genutzt werden kann. Dieses Budget bietet die Chance, gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Fachkräften Räume aktiv, bedürfnisorientiert und partizipativ zu gestalten.

Die bewusste Gestaltung und Individualisierung von Lebensräumen trägt wesentlich zum Wohlbefinden von Menschen in jedem Alter bei. Räume können stärken, motivieren, Geborgenheit und Sicherheit vermitteln – und somit ein Gefühl von Zufriedenheit und Zugehörigkeit fördern. Im betreuenden Kontext versteht sich Placemaking als sinnvolle Erweiterung der pädagogischen Arbeit: Es macht grundlegende Werte nicht nur sichtbar, sondern auch erlebbar und spürbar.

Inhalte des Seminars sind u. a.:

- Grundlagen des Placemaking – Orte als sichtbares Supportsystem
- Planung von Räumen – Welche gestalterischen Grundsätze tun Menschen in Räumen gut?
- Raumgestaltung on a budget – Auch mit kleinen Budgets zeitgemäße Umsetzungen und Modernisierungen realisieren.
- Strategien zur Umsetzung – Wie aktiviere und vereine ich Kräfte unterschiedlicher Akteur*innen und Unterstützer*innen?
- Kostenpunkte der Raumgestaltung – Wie gehe ich kalkulatorisch an raumorientierte Gestaltungsprojekte heran?



#sosafterwork – Bouldern

Gemeinsam erklimmen wir die Kletterwand

Begleitung: Regionales Marketing
SOS-Kinderdorf Bremen
Veranstaltung: f49-2026-46
Datum: 11.02.2026
Uhrzeit: 16.30 bis 18 Uhr

Ort: Boulderbase im
Tabakquartier
Buchung: nur für
Mitarbeitende des
SOS-Kinderdorfs Bremen

Buchung:



Wir starten sportlich ins neue Jahr! Wer Lust hat, das Bouldern auszuprobieren, ist hier genau richtig. Unter Anleitung eines Trainers werden wir gemeinsam erste Versuche an der Kletterwand unternehmen.

Jede und jeder ist willkommen – mit und ohne Vorkenntnisse. Wir wollen gemeinsam einen sportlichen Team-Nachmittag in der größten Boulderhalle Norddeutschlands verbringen.

Ihr seid eingeladen. Das bedeutet wie immer bei #sosafterwork:

Wir organisieren den Termin. Wir übernehmen die Kosten. Es ist keine Arbeitszeit.
After Work eben!

Interessierte Mitarbeitende melden sich bis zum 31.12.2025 an.

Die Anmeldung kann bis zum Anmeldeschluss zurückgezogen werden, anschließend ist sie verbindlich.

#sosafterwork – Kulinarische Vierteltour

Foodtour durch die kulinarischen Angebote des Bremer Viertels

Begleitung: Regionales Marketing
SOS-Kinderdorf Bremen
Veranstaltung: f49-2026-47
Datum: 05.05.2026
Uhrzeit: 16.30 bis 19.30 Uhr

Ort: Viertel
Buchung: nur für
Mitarbeitende des
SOS-Kinderdorfs Bremen

Buchung:



Wer sich gern einmal durch das Bremer Viertel probieren möchte, kommt bei dieser Tour voll auf seine Kosten.

Wir werden 4 bis 5 kulinarische Stationen besuchen und einen köstlichen Nachmittag für Geist und Gaumen erleben.

Ihr seid eingeladen. Das bedeutet wie immer bei #sosafterwork:

Wir organisieren den Termin. Wir übernehmen die Kosten. Es ist keine Arbeitszeit.
After Work eben!

Interessierte Mitarbeitende melden sich bis zum 24.03.2026 an.

Die Anmeldung kann bis zum Anmeldeschluss zurückgezogen werden, anschließend ist sie verbindlich.

Die Foodtour eignet sich leider nicht für Veganer, Personen mit Laktose- oder Glutenintoleranz und/oder Nussallergie.

#sosafterwork – Über Bremens Dächern

Eine Führung in luftiger Höhe mit tollem Blick über unsere Stadt!

Begleitung: Regionales Marketing
SOS-Kinderdorf Bremen
Veranstaltung: f49-2026-48
Datum: 20.08.2026
Uhrzeit: 16.30 bis 18.30 Uhr

Ort: Innenstadt
Buchung: nur für
Mitarbeitende des
SOS-Kinderdorfs Bremen

Buchung:



Bei hoffentlich allerbestem Wetter erleben wir zusammen eine spannende Führung ganz weit oben.

Wir entdecken Bremen aus der Vogelperspektive und bekommen Zugang zu Dächern und Etagen, die normalerweise nicht oder nur schwierig zugänglich sind. Dabei erfahren wir einiges über die Bremer Geschichte und genießen die beeindruckende Aussichten.

Ihr seid eingeladen. Das bedeutet wie immer bei #sosafterwork:

Wir organisieren den Termin. Wir übernehmen die Kosten. Es ist keine Arbeitszeit. After Work eben!

Interessierte Mitarbeitende melden sich bis zum 09.07.2026 an.

Die Anmeldung kann bis zum Anmeldeschluss zurückgezogen werden, anschließend ist sie verbindlich.

#sosafterwork – Bonbon-Workshop

Eine zuckersüße und köstlich duftende Angelegenheit

Begleitung: Regionales Marketing
SOS-Kinderdorf Bremen
Veranstaltung: f49-2026-49
Datum: 04.12.2026
Uhrzeit: 15 bis 17 Uhr

Ort: Bonbon Werkstatt
im Schnoor
Buchung: nur für
Mitarbeitende des
SOS-Kinderdorfs Bremen

Buchung:



Das sollte jede Person einmal gemacht haben: eigene Bonbons herstellen!

Gemeinsam schlüpfen wir in die Rolle der Bonbonköch*innen und stellen süße Köstlichkeiten her. Der fantastische Geruch und die farbenfrohe Bonbonmasse werden dein Inneres Kind Freuden-sprünge machen lassen.

Ihr seid eingeladen. Das bedeutet wie immer bei #sosafterwork:

Wir organisieren den Termin. Wir übernehmen die Kosten. Es ist keine Arbeitszeit. After Work eben!

Interessierte Mitarbeitende melden sich bis zum 23.10.2026 an.

Die Anmeldung kann bis zum Anmeldeschluss zurückgezogen werden, anschließend ist sie verbindlich.

Verzeichnis der Dozent*innen

Leila Ahel
Rechtsanwältin und Coach (DVNLP)

Torben Dethlefsen
Lehrtrainer am Institut ProDeMa®

Dr. Lars Becker
Leitung SOS-Kinderdorf Bremen

Saskia Behrens
Placemaking und Caretaking

Anna Breimer
fit&work

Katharina Eggers
 Klären & Entwickeln

Ini Friedrichs
Psychologin, MCP/MCE-Teacher

Anna Fröhlich
Fachberatung SOS-Kinderdorf Bremen

Eva Gätjen
Mitarbeiterin im Fortbildungspool SGB VIII des Amtes für Soziale Dienste

Meline Götz
Sexualpädagogin (gsp)

Cornelia Haase
Finanzverwaltung SOS-Kinderdorf Bremen

Tomma Hangen
Sprechwissenschaftlerin

Janne Hell
Koordination Kinderschutz und Qualitätsmanagement
SOS-Kinderdorf Bremen

Sarah Heyartz
Sozialarbeiterin, Tanztherapeutin und
Kinder-Jugendpsychotherapeutin in Ausbildung

Elisabete Janeiro Marques
Geschäftsführerin Delmenhorster-Jugendhilfe-Stiftung

Kerstin Kleiner
Finanzverwaltung SOS-Kinderdorf Bremen

Katharina Köhler
Bereichsleitung SOS-Kinderdorf Bremen

Timo Köhler
Wendepunkt im Norden

Wiebke Lehmus
Fachberatung SOS-Kinderdorf Bremen

Ina Lübke

Fachberatung SOS-Kinderdorf Bremen

Dirk Oefe

SicherFit

Brigitte Paterson

Institut LüttringHaus

Jörg Paysen

Institut LüttringHaus

Dr. Erich Peter

Rechtsanwalt für Migrationsrecht

Anna Petzold

Selbstfürsorge für (soziale) Fachkräfte

Kathrin Pollow

Historikerin und freie Dozentin für Inter- und Transkulturelle Kommunikation, Anti-Rassismus und Dekolonisation

Silke Potthast

KWB Management GmbH

Steffi Rambau

Trainerin & Coach (DGSv)

André Rulfs

Bereichsleitung SOS-Kinderdorf Bremen

Johanna Schneider

Fachberatung SOS-Kinderdorf Bremen

Sarah Schöneich

Resilienztrainerin mit Krankenkassenzertifizierung und Coach (DVNLP/EANLP)

Frauke Schußmann

Sexualpädagogin (gsp)

Karima Stadlinger

Sozialpädagogin, Traumaberaterin, Insofa, Supervisorin

Tineke Sondag

Coaching & Beratung

Prof. Dr. Jakob Tetens

Forschung – Beratung – Fortbildung

Prof. Dr. Sabine Wagenblass

Hochschule Bremen

Uta Zieme

Bereichsleitung SOS-Kinderdorf Bremen

clubforum

Networking-Event für Referent*innen des forum49

Gastgeberin: Uta Zieme, Leitung forum49

Datum: 24.09.2026

Uhrzeit: 17 bis 20 Uhr

Ort: forum49

Anmeldung: Gesonderte Einladung mit der Bitte um Anmeldung

Das clubforum bietet den Referent*innen des forum49 Raum für kollegialen Austausch. Gemeinsam schauen wir zurück und voraus.

Im Mittelpunkt stehen die Vernetzung untereinander und der Dialog über zentrale Aspekte der verbindenden Tätigkeit als Referent*innen. Zudem informieren wir über aktuelle Entwicklungen im forum49 und nehmen Rückmeldungen und Anregungen auf.

Als Impulsgeberin konnten wir in diesem Jahr Sprechtrainerin Tomma Hangen gewinnen. In ihrem Input gibt sie praktische Tipps für den Einsatz von Stimme und Präsenz.

Für Snacks und kühle Getränke wird gesorgt.

Eine gesonderte Einladung geht allen Referent*innen zu.



neujahrsforum

Neujahrsempfang für die Bremer Kinder- und Jugendhilfe

Gastgeber*innen: Uta Zieme, Leitung forum49; Dr. Lars Becker, Leitung SOS-Kinderdorf Bremen

Datum: 16.01.2026

Uhrzeit: ab 11 Uhr

Ort: forum49

Anmeldung: Gesonderte Einladung mit der Bitte um Anmeldung

Das forum49 versteht sich seit jeher als Ort der Begegnung und der Diskussion. Dahinter steckt die tiefe Überzeugung, dass Herausforderungen vor allem gemeinsam bewältigt werden können.

Wie in den vergangenen beiden Jahren laden das SOS-Kinderdorf Bremen und das forum49 zum neujahrsforum ein.

Damit bringen wir bereits zu Beginn des Jahres die Vertreter*innen der Kinder- und Jugendhilfe, des Sports und der Politik in Bremen zusammen. Abseits von Tagesordnungen und Sitzungsformaten, begleitet von Fingerfood und Getränken, steht nach den Grußworten der lockere Austausch untereinander im Mittelpunkt.



Designkonzept forum49

Das Corporate Design von **forum49** ist eine Hommage an das Staatliche Bauhaus: die von Walter Gropius 1919 gegründete Kunstschule setzte auf ein neuartiges Bildungskonzept, indem sie Kunst und Handwerk in der Lehre zusammenführte. Ihr Einfluss ist bis heute stilprägend in den modernistischen Strömungen.

Die Bremer Designerin und Illustratorin Alina Esken entwarf ein Corporate Design, das Farben und Formen des Bauhaus-Designs um Elemente des Auftritts von SOS-Kinderdorf e.V. erweiterte. So prägen nun Farben und Formen die Geschäftsunterlagen sowie das Raumdesign von forum49.

Dieser Gestaltungsauftrag war facettenreich. So finden sich in allen Räumen kleinere und größere Details, die zusammen ein harmonisches Gesamtbild ergeben. Wir lieben das Ergebnis – und fügen regelmäßig neue Details hinzu, um unsere Gäste zu überraschen.

Ein Einblick in die Räumlichkeiten findet sich auf den nächsten Seiten. Mehr zu Alina Esken gibt es im Internet zu erfahren: www.alinaesken.de



Räumlichkeiten forum49





forum49



SOS-Kinderdorf

KINDERSCHEUTZ

PLANUNG

TAH

forum49





DIVERSITÄT

AGIL

TRANSFORMATION

GE

Team forum49



Uta Zieme
Programmgestaltung & Leitung forum49



Lisa Behrendsmeier
Operations & Marketing forum49

Nathalie Haueter
Öffentlichkeitsarbeit forum49



Dr. Lars Becker
Gründer forum49



Anreise forum49



Adresse: forum49
Bürgermeister-Smidt-Strasse 116 - 28195 Bremen

Das forum49 ist durch seine zentrale Lage in der Bremer Innenstadt bequem zu Fuß (vom Hauptbahnhof in 15 Minuten), mit dem Fahrrad und dem Öffentlichen Personennahverkehr (Straßenbahnlinien 1, 2, 3 sowie Buslinien 26, 27) sowie dem Auto zu erreichen.

Direkt neben dem forum49 befindet sich das Parkhaus BREPARK Am Brill mit mehr als 800 Stellplätzen für Pkw und einzelnen Elektroladepunkten. Fahrräder können an den Fahrradstellplätzen am Brill angeschlossen werden.

Das Hotel Motel One Bremen befindet sich in fußläufiger Entfernung zum forum49 und bietet ein gutes Preis-Leistungsverhältnis.

Hinweis: Es tut uns leid, aber das forum49 ist nicht barrierefrei. Im Eingangsbereich befinden sich mehrere Stufen, bevor ein schmaler Fahrstuhl erreicht wird. Auch die Toiletten fallen sehr schmal aus. Interessenten, die trotz Einschränkungen an Veranstaltungen teilnehmen möchten, werden gebeten, sich vor der Buchung mit uns telefonisch oder per Mail in Verbindung zu setzen, damit die Möglichkeit einer Assistenz besprochen werden kann.

Teilnahme- bedingungen

(Allgemeine Geschäftsbedingungen)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Durchführung aller Veranstaltungen gleich welcher Art des forum49 – Eine Initiative von SOS-Kinderdorf Bremen – nachfolgend Veranstalter genannt, sofern sich nicht aus der Ausschreibung bzw. den gesondert getroffenen Vereinbarungen abweichende Bedingungen ergeben. Etwaige Allgemeine Geschäfts- oder Einkaufsbedingungen des Vertragspartners werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn ihnen der Veranstalter nicht nochmals ausdrücklich widerspricht.

2. Anmeldung

Die Anmeldung ist ausschließlich über das vom Veranstalter im Internet zur Verfügung gestellte Buchungstool cituro sowie per E-Mail an forum49@sos-kinderdorf.de möglich. Die Anmeldung ist verbindlich, wenn sie vom Veranstalter per E-Mail bestätigt wird.

3. Zulassungsvoraussetzungen

Die Veranstaltungen stehen grundsätzlich jeder/-m Interessent*in offen. Soweit in der Veranstaltungsbeschreibung bestimmte Qualifikationen gefordert werden, ist der Veranstalter nicht verpflichtet, aber berechtigt zu überprüfen, ob Teilnehmende die notwendigen Voraussetzungen erfüllen. Hier haben Teilnehmende auf Verlangen die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, andernfalls gelten die Voraussetzungen als nicht erfüllt.

Macht der Veranstalter von seinem Recht auf Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen keinen Gebrauch, so ist der/die Vertragspartner*in auch bei nicht vorliegenden Zulassungsvoraussetzungen zur Zahlung der Seminargebühren verpflichtet.

Bei diskriminierenden, öffentlich getätigten Äußerungen o.ä. von Teilnehmenden behält sich der Veranstalter vor, diese von der Teilnahme auszuschließen.

4. Durchführung

Die Bildungsmaßnahme wird gemäß dem veröffentlichten Programminhalt durchgeführt. Der Veranstalter behält sich den Wechsel von Referent*innen und/oder eine Verlegung bzw. Änderung im Programmablauf vor, sofern dies das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändert. Ein Anspruch auf Veranstaltungsdurchführung durch eine/n bestimmte/n Referent*in bzw. an einem bestimmten Veranstaltungsort besteht nicht.

5. Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühren ergeben sich aus der jeweiligen Ausschreibung der Veranstaltung. Es gibt zwei Zahlungsmöglichkeiten:

Online: Bei der Buchung der Veranstaltung kann der vollständige Betrag i.d.R. direkt per

Kreditkarte, beglichen werden. Eine Rechnung zur Vorlage beim Arbeitgeber, Finanzamt etc. wird im Nachhinein per E-Mail zugestellt.

Rechnung: Bei der Buchung der Veranstaltung kann i.d.R. die Option „Auf Rechnung“ ausgewählt werden. Bei Auswahl dieser Option wird im Anschluss eine Rechnung per E-Mail zugestellt und der offene Rechnungsbetrag ist unter Angabe der Rechnungsnummer auf das Konto des Veranstalters zu überweisen. Das Fälligkeitsdatum ist jeweils auf der Rechnung vermerkt. Im Falle des Verzugs kann der Veranstalter für jede Mahnung nach Eintritt des Verzugs eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 EUR erheben.

Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts sind Teilnehmende nur insoweit befugt, als ihr Anspruch aus demselben Vertragsverhältnis beruht. Eine nur zeitweise Teilnahme an der Veranstaltung oder der Nichtantritt berechtigt Teilnehmende nicht zur Preisminderung.

6. Pflichten Teilnehmende

Teilnehmende verpflichten sich, die am Unterrichtsort geltende Hausordnung zu beachten und Anweisungen von Dozent*innen sowie der Beauftragten des Veranstalters Folge zu leisten sowie alles zu unterlassen, was der ordnungsgemäßen Durchführung der Veranstaltung entgegenstehen könnte.

7. Urheberrechte

Die den Teilnehmenden ausgehändigten bzw. präsentierten Unterlagen und Medien sind urheberrechtlich geschützt. Sie sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der ausgehändigten bzw. präsentierten Unterlagen und Medien – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Veranstalters zulässig.

Ausnahmen von Punkt 7 werden seitens der Dozent*innen ausdrücklich formuliert, wenn z. B. Unterlagen wie Checklisten zur Vervielfältigung im dienstlichen Kontext zur Verfügung gestellt werden.

8. Kündigung

Jede Kündigung des Vertragsverhältnisses bedarf der Schriftform und kann durch Teilnehmende jederzeit gegenüber dem Veranstalter erklärt werden.

Je nach Vorlauf der Kündigung reduziert sich der zu zahlende Teilnahmebeitrag um folgende Werte:

- Kündigung bis 12 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100%
- Kündigung bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50%
- Kündigung unter 6 Wochen bzw. Nichterscheinen: 0%

Teilnehmenden steht der Nachweis offen, dass dem Veranstalter aus der Kündigung kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Benennung von Ersatzteilnehmenden ist möglich, soweit die Veranstaltung noch nicht begonnen wurde und auch Ersatzteilnehmende die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Der Veranstalter behält sich vor, wegen nicht ausreichender Anmeldungen oder einer unvorhergesehenen Verhinderung von Lehrpersonal – insbesondere im Fall von Erkrankungen – bestätigte oder begonnene Veranstaltungen abzusagen. Hierüber wird der Veranstalter die Teilnehmenden unverzüglich begründet informieren und bereits geleistete Teilnahmegebühren unverzüglich zurückerstatten. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

9. Datenschutz

Zur Datenschutzerklärung:

<https://www.sos-kinderdorf.de/portal/ueber-uns/transparenz/datenschutz>

10. Qualitätssicherung

Der Veranstalter versteht sich als lernende Organisation und ist an der Rückmeldung der Teilnehmenden zu den Bildungsangeboten interessiert, weshalb Befragungen in analoger bzw. digitaler Form erfolgen.

11. Bescheinigung

Am Ende der Veranstaltung erhalten Teilnehmende eine Teilnahmebescheinigung, bei entsprechenden Weiterbildungen ein darüber hinausreichendes Zertifikat gemäß Ausschreibung der Veranstaltung.

Impressum

forum49

Eine Initiative von SOS-Kinderdorf Bremen
Bürgermeister-Smidt-Straße 116
28195 Bremen

Telefon: 0421 59712-276

Mail: forum49@sos-kinderdorf.de

Web: www.forum49.de

SOS-Kinderdorf Bremen

Leitung: Dr. Lars Becker
Friedrich-Ebert-Straße 101
28199 Bremen

Telefon: 0421 59712-0

Mail: bremen@sos-kinderdorf.de

Fotostrecke Diskussion:

Jaisha Laduch
jaisha@me.com

Fotos forum49:

Martin Bockhacker, Bildplantage13
www.bildplantage13.de

Design und Gestaltung:

Alina Esken, Kommunikationsdesignerin
www.alinaeseken.de

Inga Olsen, Kommunikationsdesignerin
www.inga-olsen.com



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/12493-2509-1002





FEHRFELD 34a

34a

THEA

Let's
meet,
learn &
discuss

RA

forum49